

**Rottweil**

■ **Offener Treff Aktiv des Seniorenrats** ist am Samstag ab 10 Uhr im Kapuziner-Refektorium.  
 ■ **Der Lauf- und Walking-Treff** startet samstags um 15.30 Uhr am Parkplatz der Maximilian-Kolbe-Schule in Hausen.  
 ■ **Das Naturfreundehaus Jungbrunnen** ist freitags und samstags ab 14 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ab 10 Uhr geöffnet.  
 ■ **Das Siedlerheim Auf der Brücke** ist am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr geöffnet.  
 ■ **Der Jugendraum Parkhaus Rottweil** ist samstags von 20 bis 1 Uhr geöffnet.  
 ■ **Eine Sprechstunde der Behindertenbeauftragten** wird am Dienstag, 23. Februar, von 16 bis 18 Uhr in der Künstlergarderobe im Kapuziner angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos unter Telefon 0741/34877054 oder über E-Mail behindertenbeauftragte@rottweil.de.  
 ■ **Die Schulklasse Kimmi** trifft sich am Dienstag, 23. Februar, um 15 Uhr im Gasthaus Sonne in Göllsdorf. Die Wanderfreudigen starten um 13.30 Uhr am Bahnhofsparkplatz in Rottweil.  
 ■ **Der Agenda-Treffpunkt** in der Flöttlinstorstraße 12, hat heute, Samstag, von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

**GÖLLSDORF**

■ **Der Jugendtreff** ist samstags von 19 bis 24 Uhr geöffnet (Ferdinand-Reitze-Weg 2).

**HAUSEN**

■ **Der Harmonikaverein** veranstaltet heute, Samstag, eine lange Akkordeon-Nacht im Gasthaus Adler. Einlass ist ab 19.30 Uhr.  
 ■ **Zum »Sonntags-Café« des Bürgertreffs** wird morgen, Sonntag, von 14.30 bis 17 Uhr ins Rathaus eingeladen.

**NEUFRA**

■ **Das Funkenfeuer**, das witterungsbedingt verschoben wurde, findet morgen, Sonntag, statt. Die freiwilligen Helfer treffen sich um 13.30 Uhr auf dem Kapf. Der Funke wird gegen 18 Uhr angezündet.

**Basenfasten entgiftet den Körper**

Rottweil. Reinigung und Entgiftung für Körper und Seele: Basenfasten ist eine sanfte Form des Fastens, um den Säure-Basen-Haushalt des Körpers auszugleichen und sich auf gesunde Weise dem Idealgewicht zu nähern. Unterstützt wird die Entgiftung durch spezielle Yogaübungen. Das Seminar umfasst drei Dienstagabende – 23. Februar, 1. und 8. März – und wird von Birgit Gaffron, Gesundheitsberaterin für ganzheitliche Gesundheit und Yogalehrerin, geleitet. Es findet in Rottweil, Graben 18, statt. Anmeldung unter Telefon 07427/1672 oder E-Mail info@yoga-in-rottweil.de.

**Blärschule nimmt neue Musiker an**

Rottweil. Ab sofort sind wieder Anmeldungen an der Blärschule der Stadtkapelle Rottweil möglich. Dies gilt für folgende Instrumente: Trompete, Horn, Klarinette, Posaune, Oboe, Bariton, Fagott, Tuba, Saxofon, Schlagzeug. Mit Clemens Berger, Leiter der Blärschule, können per Telefon, 0741/9422142, oder E-Mail, clemens.berger@skrw.de, Beratungsgespräche oder Schnupperstunden vereinbart werden. Leihinstrumente stehen teilweise zur Verfügung. Weitere Infos gibt es unter www.stadtkapelle.rottweil.de.

# Kinder entdecken Welt der Chemie

**Bildung** | Beim Schnuppernachmittag am Leibniz-Gymnasium wird experimentiert und auf Spanisch parliert

Sprühende Funken, ein selbst gebauter Feuerlöscher und Erdkunde auf Englisch: Beim Schnuppernachmittag am Leibniz-Gymnasium wurde den Kindern einiges geboten.

■ Von Katrin Strasser

Rottweil. Gruppe grün steht bereit zum Abmarsch in Richtung Chemiesaal. An diesem Donnerstagnachmittag sind die 19 Viertklässler die letzten von mehr als 120 Kindern, die sich freiwillig zum Unterricht angemeldet haben. Die Erwartungen sind hoch: Schließlich wollen alle ganz genau wissen, was auf sie zukommt, falls sie nach den Sommerferien das Leibniz-Gymnasium besuchen werden.

Bevor es richtig losgehen kann, steht im naturwissenschaftlichen Trakt die Sicherheitseinweisung auf dem Programm: Notschalter werden gezählt, Fluchtwege erklärt, Verhaltensregeln besprochen. Für die drei Freunde am Tisch in der ersten Reihe kann das alles nicht schnell genug gehen. Als hätten sie seit Jahren nichts anderes getan, setzen Lukas, Carl und Nick an diesem Nachmittag ihre blauen Schutzbrillen auf.

**In Pulverform brennt selbst Metall**

Vorne am Pult in Raum C03 hat Bastian Ludwig den Gasthahn bereits aufgedreht. Feuer hat der Chemielehrer der Gruppe grün versprochen. Er hält eine Platte in die Flamme. Doch der zehnjährige Nick erklärt ihm: »Metall kann über-



Lukas, Carl und Nick (von links) sind vom Experimentieren im Chemiesaal begeistert.

Fotos: Strasser

haupt nicht brennen.« Carl ergänzt: »Das schmilzt höchstens, wenn es heiß genug ist.« Dass es eben doch geht, lernen Carl, Lukas, Nick und die anderen gleich darauf.

Mehr noch: In Pulverform brennt nicht nur Eisen, sondern beispielsweise auch Zink und Magnesium. Und wie man die einzelnen Stoffe anhand der Farbe und Art der Flammen auseinanderhalten kann, erfahren die Kinder ebenfalls.

»Dann ist ja Eisen an Wunderkerzen«, stellt Carl fest und freut sich schon auf die nächste Aufgabe. Jetzt darf der Neunjährige selbst experimentieren und zusammen mit den anderen einen eigenen Feuerlöscher bauen. Wie das geht, erklärt Marietta bereits

nach dem ersten Versuch am Nebentisch: »Das ist ganz einfach, Du brauchst nur Wasser, Natron und Zitronensäure.« Doch bevor sie sich definitiv entscheiden wird, welche wei-

terführende Schule ihr Favorit sein wird, steht noch das Schnuppern in den Fremdsprachen auf dem Programm. Die Kinder dürfen den Erdkundeunterricht auf Englisch

und damit den bilingualen Zug testen.

Die Eltern hören sich unterdessen Vorträge der Oberstufenschüler sowie der SMV an: Von Studienfahrten über die verschiedenen Schülerfirmen bis hin zur Schulhausübernachtung der Fünftklässler zeigen die Schüler selbst, was ihre Schule ausmacht.

Um potenzielle Studienfahrten oder Fächer geht es Lukas und Carl an diesem Nachmittag noch gar nicht: Die beiden sind erst einmal begeistert vom Sportparcour in den Gängen und vom Experimentieren. Am Ende dreht sich Lukas auf dem Pausenhof in Richtung Hauptgebäude. »Wir sehen uns in einem halben Jahr«, ruft er. Es klingt ein wenig wie ein Versprechen.



Kann Metall eigentlich brennen? Chemielehrer Bastian Ludwig tritt den Beweis an.

## Politikerin stellt sich Fragen der Mitarbeiter im Kapuziner

**Wahlkampf** | Landtagskandidatin der Grünen besucht den Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus

Rottweil. Im Bistro »Zum Kapuziner« im Mehrgenerationenhaus Rottweil gab es letzte Woche Unterstützung im Service Bereich. Mit dem Blick auf die konkrete Begegnung von und mit Menschen im beruflichen Alltag unterstützte Sonja Rajsp, Landtagskandidatin der Grünen für den Kreis Rottweil, den Servicebereich beim Offenen Mittagstisch im Mehrgenerationenhaus Rottweil.

Dabei ging es laut Mitteilung um die Idee, Möglichkeiten der Begegnung im Alltag von Bürgern, Menschen mit



Landtagskandidatin Sonja Rajsp unterstützt für einige Stunden das Team im Mehrgenerationenhaus.

Foto: Kapuziner

Behinderung und politisch Aktiven zu schaffen. Um sich selbst ein Bild der Ressourcen

von Menschen mit Behinderung zu machen, arbeitete Rajsp im Gastronomiebereich.

Auf die Arbeit folgte eine Fragestunde. Anfangs wurde die Funktion des Stoppschildes erklärt: Wenn die Sprache zu kompliziert werden sollte, wird das Stoppschild hochgehalten und die Politikerin müsse sich anders ausdrücken.

**Manche Fragen stellen Herausforderung dar**

Die Anwesenden fragten beispielsweise, warum Rajsp Politikerin bei den Grünen geworden ist, warum nicht alle

Einrichtungen barrierefrei sind oder warum Menschen mit Behinderung auf dem Arbeitsmarkt schlechtere Chancen haben. »Manche Fragen waren eine Herausforderung«, so Rajsp anschließend. Sie freute sich sehr, dass ihr nicht ein einziges Mal das Stoppschild gezeigt wurde.

»Genau dieses offenen und gegenseitigen Begegnungsmöglichkeiten für die Bürger von Rottweil und Umgebung wünsche ich mir«, meint Iris Wößner, zuständige Bereichsleitung der BruderhausDiakonie in Rottweil, abschließend.

## Campingplatz gefragt

**Gemeinderat** | Grüne stellen Antrag

Rottweil (vp). Dass Rottweil ein paar mehr Hotelbetten vertragen könnte, ist kein Geheimnis. Nun bringen die Grünen im Gemeinderat einen weiteren Beherbergungsbetrieb ins Spiel: einen Campingplatz.

**Anfrage kommt aus der Bevölkerung**

»Aufgrund einer aktuellen Anfrage aus der Bevölkerung und aus eigenen Überlegungen heraus, stellen wir folgenden Antrag: Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob auf Rottweiler Gemarkung geeignete Flächen für einen Campingplatz vorhanden sind und

diese dann benennen.« Dies schreibt die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen an Oberbürgermeister Ralf Broß und die Mitglieder des Gemeinderats.

Auch Vorschläge für einen möglichen Standort liefern die Grünen mit. Genannt werden Römerhof, Stallberg oder das Neckarufer. Solch ein Campingplatz könnte von der Stadt betrieben oder verpachtet werden.

»Ein öffentlicher Campingplatz wäre sicher eine weitere touristische Attraktion und somit ein Gewinn für Rottweil«, heißt es in dem Antrag, den Fraktionssprecher Hubert Nowack unterzeichnet hat, zum Abschluss.

## VHS bezieht neuen Fitness-Raum

**Frühjahrssemester** | Testmöglichkeit vom 23. bis 26. Februar

Rottweil. Zum Start des Frühjahrssemesters steht bei der Volkshochschule (VHS) Rottweil eine große Änderung an. Erstmals steht der VHS ein eigener Raum für Fitness- und Entspannungskurse zur Verfügung. In den zurückliegenden Wochen und Monaten liefen umfangreiche Umbauarbeiten, um das ehemalige Ladenlokal in der Hochbrücktorstraße 14 zum modernen Fitnessraum umzugestalten.

Parallel zum neuen Fitnessraum hat die VHS ihr Angebot an Fitness- und Entspannungskursen ausgebaut. Zum Start des neuen Semesters bietet die VHS vom 23. bis 26. Februar Interessenten eine kostenlose Testwoche an,



Der VHS-Fitness-Raum in der Hochbrücktorstraße 14 Foto: VHS

während der sich jeder kostenlos und unverbindlich über die Angebote informieren kann – von den Yoga-Kursen, Pilates, Fitnesskursen wie Bodyforming, Bodystyling, Bodyfit und Fit for Fun bis zur fernöstlichen Entspannung oder das neu ins Programm

aufgenommene Aroha. Eine Anmeldung wird erst notwendig, wenn die Kurse im VHS-Fitness dauerhaft besucht werden sollen.

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
 ► www.vhs-rottweil.de  
 Telefon 0741/494444